

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriotischen Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

Nr. 82.

Dienstag den 10. April

1866.

Lotterie von Kunstwerken für den Bau protestantischer Kirchen in Salzburg.

(Eingesandt.)

Das Central-Comité in Weimar hat im März den siebenten Rechenschaftsbericht über den Stand des Unternehmens versandt, aus dem der Unterzeichnete sich verpflichtet glaubt, einige Mittheilungen zu machen, nachdem er im vergangenen Jahre wiederholt zur Theilnahme an der Lotterie aufgefordert hat. Die Zahl der zum Preise von 20 $\frac{1}{2}$ Gr. veräußerten Loose ist auf 65,000 normirt. Dem gegenüber erreichen die von deutschen Künstlern entweder schon eingelieferten oder noch in Aussicht gestellten Gaben die Höhe von 1606 Nummern mit einem Werthe von 22,000 $\frac{1}{2}$ R. Die Verhältnisse der Lotterie sind mithin so günstig, wie sie kaum irgendwo anders sich bieten; es wird auf etwa vierzig Loose eine Prämie entfallen. Die Gaben bestehen in Delgemälden (im Werthe von 12,090 $\frac{1}{2}$ R.), Bildhauerwerken (739 $\frac{1}{2}$ R.), Aquarellen und Handzeichnungen (3069 $\frac{1}{2}$ R.), Kupferstichen (1766 $\frac{1}{2}$ R.), Lithographien (736 $\frac{1}{2}$ R.), Photographien (540 $\frac{1}{2}$ R.) und endlich Illustrierten Werken (305 $\frac{1}{2}$ R.). Unter den Künstlern, denen das Comité für ihre Unterstützung Dank sagt, sind Namen wie: Tidemard, Scheuren, Sohn, Knaus, Campauren, Bleibtreu, Steffek, Meyerheym, Schirmer, Hübler, die beiden Preller, v. Kalkreuth, Wegas, Bläser, Drake, Winger; auch die Frau Großherzogin von Weimar hat sich betheiligt.

In Halle hat die Pfeiffer'sche Buchhandlung den Verkauf von Loosen übernommen.

Chronik der Stadt Halle.

Hallescher Verschönerungsverein.

Am Morgen des 24. März wurde eine große Anzahl junger Bäume der Halle = Giebichensteiner Allee, anscheinend wie von scharfen Instrumenten angehackt, vorgefunden. Auch in den neuen Anlagen in Cröllwitz sind ähnliche Frevel vorgekommen.

Der unterzeichnete Vorstand bittet einen Jeden, der über den oder die Thäter Auskunft zu geben vermag, um gefällige Mittheilung. Halle, den 7. April 1866.

Der Vorstand des Hallischen Verschönerungs-Vereins.

Fitting. Fiebiger. Lehmann. Dr. C. Herzberg.

Dr. R. Müller. Röber. Süvern.

Tageschau.

Dienstag den 10. April.

Essentielle Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11 — 1 Uhr Vormittags.
Marienbibliothek 2 — 3 Uhr Nachmittags.
Städtisches Leihhaus. Expeditionsstunden 8 — 12 Uhr Vorm.; 2 — 4 Uhr Nachm.
Spartafest.

Städtische Sparkasse, Kassenstunden 8 — 1 Uhr Vormittags; 3 — 4 Uhr Nachm.
Sparkasse des Saalkreises (Kleinshimleden 9), Kassenstunden 9 — 1 Uhr Vorm.
Spar- und Vorschuß-Verein (Brüderstraße 13), Kassenstunden 2 — 6 Uhr Nachm.

Vereine.

Politechnischer Verein („Zulpe“), Bibliothek und Lesezimmer 6 — 9 Uhr Abends.
Handwerkerbildungsverein (H. Sandberg 15) 7 1/2 — 10 Uhr Abends.
Verein junger Kaufleute 8 — 10 Uhr Abends in Rocco's Etablissement.

Singakademie (wegen der akademischen Ferien geschlossen).
Halleischer Lehrverein 8 Uhr Abends im „Kronprinzen.“
Liedertafel.
Volksliedertafel, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends im Hotel zu den „drei Schwänen.“
Laute, Übungsstunde von 8 — 10 Uhr Abends „Rathhausgasse 5.“
Bäder.
Zabel's Bade-Anstalt. Frisch-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 9 Uhr; für Damen täglich exel. Sonntags Nachmittags 2 Uhr. — Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages.

Beobachtungen der fgl. meteorologischen Station zu Halle.

8. April 1866.

Stunde	Luftdruck Par. Lin.	Dunstspannung Par. Lin.	Relative Feuchtigkeitsprocente	Luftwärme R. Grade	Wind	Wetter
Mrg. 6	335,07	4,03	100	8,0	NO	neblig
Mitt. 2	335,21	4,27	87	10,4	NO	bedeckt 10
Abd. 10	334,30	4,01	92	8,9	N	heiter 2
Mittel	334,86	4,10	93	9,1		wolkig 7

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

Telegraphische Witterungsberichte.

7. April.

Beobachtungszeit	Barometer. Pariser Linien.	Temperatur. Réaumur.	Wind.	Allgemeine Simmelsansicht.
8 Mrg. Paris	336,1	9,1	— schwach	schön
„ Moskau	336,2	0,6	NO schwach	heiter.

Auswärtige Stationen.

8 Mrg. Paris	336,1	9,1	— schwach	schön
„ Moskau	336,2	0,6	NO schwach	heiter.

Preussische Stationen.

6 Mrg. Memel	343,8	0,0	NO mäßig	bedeckt
„ Berlin	336,9	7,3	O stark	bezogen
„ Münster	335,7	7,0	SW schwach	trübe
„ Torgau	334,3	8,4	SO lebhaft	trübe
„ Rasthof	330,4	7,5	NO mäßig	bedeckt
„ Trier	331,0	6,4	NO schwach	trübe, Nebel.

Productenbörse und Getreidepreise.

Vom 7. April 1866.

Preise mit Ausschluß der Courtage.

Weizen: 170 $\frac{1}{2}$ 56 — 60 $\frac{1}{2}$ bez. Roggen: 168 $\frac{1}{2}$ 46 — 47 $\frac{1}{2}$ bez. Gerste: 140 $\frac{1}{2}$ 38 — 40 $\frac{1}{2}$ bez. Hafer: 100 $\frac{1}{2}$ 26 — 26 1/2 $\frac{1}{2}$ bez. Hülsenfrüchte: nicht gehandelt. Wicken: 66 — 68 $\frac{1}{2}$ bez. Kimmel: unverändert 10 1/2 — 10 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez. Feinöl: nach Qualität 8 — 8 1/2 $\frac{1}{2}$ bez. Kleinsaat: Kleingkeiten vergeblich angeboten. Stärke: 6 $\frac{1}{2}$ gefordert. Spiritus: Rüben-loca 13 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., Termine je nach Entfernung 14 1/2 — 14 1/4 $\frac{1}{2}$ bez. Alkohol: fest, aber ohne Umsatz. Solaröl: fest, loco Prima 7 1/2 — 8 $\frac{1}{2}$ bez., p. April/Mai 7 1/2 — 7 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ bez., weiß loco 8 1/2 bis 8 1/4 $\frac{1}{2}$ bez. Erdöl: thüringisches, loco 8 $\frac{1}{2}$ — 9 $\frac{1}{2}$ bez. Rohzucker: still und weichend. Syrup: unverändert, still. Kartoffeln: Speise 13 — 14 $\frac{1}{2}$ bez. Delanden: 1 1/2 — 2 $\frac{1}{2}$ bez. Futtermehl: 2 $\frac{1}{2}$ bez. Mele, Hen und Stroh: unverändert.

Fremdenliste.

Angekommene Fremde vom 6. bis 7. April.

- Kronprinz.** Hr. Freigutsbesitzer Mentendorff a. Pöplitz, Hr. Fabrikbesitzer Conta a. Hof, Hr. Officier Senft v. Pilsch a. Grimma, Hr. Rentier v. Nebelstanoff a. Eriest. Die Hrn. Kaufl. Friedrich a. Eöln, Lejeune a. Hamburg und Leitensberger a. München.
- Stadt Zürich.** Hr. Rittergutsbesitzer v. Kommerstedt a. Schönfeld. Hr. Secondelieutenant Kosegarten a. Halberstadt, Hr. Rentier Arndt a. Nachen, Hr. Graf Haake a. Eöln, Die Hrn. Kaufleute Gerlein a. Berlin, Schmidt a. Leipzig und Böhm a. Cassel.
- Goldener Ring.** Hr. Theolog v. Herepei a. Siebenbürgen, Hr. Rittergutsbesitzer Bach mit Familie a. Böhau, Hr. Pastor Wabemann und Frau a. Wenezerno i/Westfalen, Hr. Bergbeamter Pagen a. Berlin, Hr. Dr. phil. Eggers a. Hamburg, Die Hrn. Kaufl. Prater mit Sohn a. Vibra, Peine a. Zürich, Fischer a. Nagak, Lehmann a. Lübeck und Schauer a. Mainz.
- Goldener Löwe.** Die Hrn. Kaufl. Kämmerhirt a. Passau, Seipt a. Wien, Walb a. Hamburg und Am a. Magdeburg, Hr. Rentier Feder a. Coburg.
- Stadt Hamburg.** Sr. Durchlaucht Berghauptmann Prinz Schönau - Carolath mit Familie und Dienerschaft a. Dortmund, Hr. Reichsgraf Solms - Nöbelheim mit Familie und Dienerschaft a. Nöbelheim, Hr. Stadtrath Thene mit Familie a. Evertin, Frau Oberamtmann Koch a. Kofleben, Hr. Pastor Olshner mit Fräulein Tochter a. Neumark, Fräulein Richter a. Wettin, Die Hrn. Kaufl. Glogauer und Schapka a. Berlin und Schmitz a. Pforzheim.
- Wente's Hotel.** Die Hrn. Kaufl. Börner und Sohn a. Alleben und Paulus a. Dresden, Hr. Landwirth Zähner a. Saubach, Gymnastast Sorger a. Halle, Hr. Arzt Dr. Kühne a. Magdeburg, Hr. Oberlehrer Dr. Groch a. Wernigerode, Hr. Pastor Danneel a. Ludwigslust, Hr. Fabrikant Dienemann a. Mühlhausen.
- Zum schwarzen Bär.** Die Hrn. Kaufl. Grundmann a. Berlin und Heyne a. Nordhausen, Hr. Geschäftsführer Käufer a. Naumburg, Hr. Deconomie - Inspector Kiestau a. Gröknitz.
- Zum blauen Hecht.** Hr. Oberkellner Rejall a. Schieppzig, Hr. Kunsthändler Börner a. Hildebrandshausen, Hr. Wollhändler Hübsenthal a. Weismar.

Herausgeber: Prof. Dr. Herzberg.

Amtliche städtische Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die in neuester Zeit vielfach verübten Baumfreveln an öffentlichen Wegen und Straßen veranlassen uns, hierdurch Jedem, welcher den Thäter eines solchen Vergehens bei der betreffenden Aufsichtsbehörde zur Anzeige bringt, so daß derselbe deshalb zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann, eine Belohnung von **10 bis 50 Thlr.** zuzusichern.

Merseburg, den 26. März 1866.

Königliche Regierung, Abtheilung des Innern.

Bekanntmachung.

Das Verzeichniß der am 12. März d. J. gezogenen und zur baaren Einlösung am 1. October d. J. gekündigten Schulverschreibungen der freiwilligen Staats-Anleihe vom Jahre 1848 liegt in den nächsten vier

Wochen in den Lokalen der Kammerei I. und II., der Instituten-Kasse, der Armen-Kasse, des Leihamts, des Eichungsamts, des Stadt- und Polizei-Secretariats, der Magistrats- und Polizei-Registratur zur Einsicht für die Interessenten aus. Wegen des Behufs der baaren Einlösung der gekündigten Schulverschreibungen zu beobachtenden Verfahrens verweisen wir auf die desfallige Bekanntmachung der Haupt-Verwaltung der Staatsschulden vom 12. März d. J. im 12. Stück des Amtsblatts vom 1866.

Halle, den 5. April 1866.

Der Magistrat.

Bei der am 31. März c. stattgefundenen Classificirung der Reservisten und Bekehrte 1. Aufgebots aller Waffen-Gattungen für den Fall einer Mobilmachung sind von den eingegangenen Reklamationen 22 wegen Mangel an gesetzlichen Gründen zurückgewiesen, dagegen 19 nämlich die von

- 1) dem Knecht August **Chemnitz**,
- 2) dem Fuhrmann Ernst Wilhelm **Edert**,
- 3) dem Seilermeister **Felgner**,
- 4) dem Fuhrmann Johann Gottfried **Schlegel**,
- 5) dem Fleischermeister **Schäfer**,
- 6) dem Kürschnermeister Friedrich Emil **Frank**,
- 7) dem Fleischermeister **Schab**,
- 8) dem Seiler **Kreßmann**,
- 9) dem Maurer Julius Wilhelm **Wagner**,
- 10) dem Fuhrmann Franz Hermann **Laue**,
- 11) dem Ingenieur **Fußl**,
- 12) dem Schuhmachermeister **Schuster**,
- 13) dem Maurer Gottlob Friedrich **Brandt**,
- 14) dem Schrifsetzer Friedrich Wilhelm **Matte**,
- 15) dem Stellmachermeister Albert **Keil**,
- 16) dem Kaufmann Carl Gottlob Theodor **Näumann**,
- 17) dem Weinküfer **Gustav Jost**,
- 18) dem Nagelschmied Hermann **Walth**er und
- 19) dem Fleischermeister Gottfried **Fischer**

dahin berücksichtigt worden, daß die Reklamanten hinter die 7. Klasse des 1. Aufgebots versetzt resp. darin belassen worden sind.

Halle, den 3. April 1866.

Der Magistrat.

Die Gesellen-Prüfung der **Maurer**-Lehrlinge wird

Donnerstag den 12. April 2 Uhr,

die Prüfung der **Zimmer**-Lehrlinge

Freitag den 13. April 2 Uhr

im Stadtschießgraben stattfinden.

Die Herren Maurer- und Zimmermeister ersuche ich, ihre Lehrlinge hiervon in Kenntniß zu setzen.

Halle, den 7. April 1866.

Der Vorsitzende der Kreis-Prüfungs-Kommissionen.
Kirchner.

Bekanntmachungen.

Privatvorbereitungsschule.

Beginn des Unterrichts **Dienstag** den 10. April 9 Uhr. Einige Knaben von 5 bis 10 Jahren können noch aufgenommen werden.

Pr. Leop. Blauert, Rannische Straße 10.

Gründlichen Unterricht im Pianofortspiel nach einer sehr leicht faßlichen Methode erteilt der unterzeichnete, von der Königl. Prüfungs-Commission in der Musik geprüfte Lehrer. Anmeldungen nehme ich jeden Tag von 10—12 und von 1 bis 3 Uhr entgegen. Markt 25 bei dem Uhrmacher Herrn **Lindner** in der Waage. **Treibiger.**

Montag und Donnerstag **Braunbier**, Dienstag und Mittwoch **Brotban** (Gose) in der Dampfbierbrauerei von

Hermann Nauchfuß,
gr. Brauhausgasse.

Schulbücher, Lexica etc.,
antiquarisch und neu,
bei
Ch. Graeger, Schulgasse 3c.

Zu verkaufen sind 18—20 Paar edle **Hauttauben**. Näheres bei dem Plagmeister **Brandt** auf der Eisengießerei von **Jung & Must**, Merseburger Chauffee.

Zu verkaufen: ein gebr. Sopha, ein gr. Waarenschrank mit Regalen, fast neu gr. Berlin 10.

Zu verkaufen ist sofort billig ein Stufenofen mit Kachelauflage alter Markt 4.

Handels-Register.

Königl. Kreis-Gericht zu Halle a/S.
Die in unserm Firmen-Register sub Nr. 197 eingetragene Firma

Ed. Hedlich

ist durch Eintragung folgenden Vermerks Col. 6 daselbst

die Firma ist erloschen

gelöscht.

Eingetragen laut Verfügung vom 5. April 1866 am selbigen Tage.

Zauber-Photographien.

das Duzend 10 Sgr., vorräthig bei

Richard Mühlmann.

Bayr. Sabnenkäse empfiehlt

Theodor Gisentraut.

Sächsische Salzbutte erhielt wieder
Theodor Gisentraut.

Bekanntmachung.

Die den minorennen Geschwistern **Hartig** gehörigen, in der Vorstadt Glaucha belegenen Häuser Nr. 1760, 1762 und 1763 sollen im Wege der freiwilligen Subhastation verkauft werden und steht der Verdingstermin am

25. Mai c. Vormittags 11 Uhr
in Zimmer Nr. 32

an.
Taxen und Verkaufs-Bedingungen sind im I. Vormundschafts-Bureau Zimmer Nr. 31 einzusehen.
Halle a/S., am 4. Februar 1866.

Königl. Kreis-Gericht, II. Abtheil.

Milch-Verkauf.

Jetzt kann ich geehrten Hausfrauen wieder mit einer guten frischen Milch dienen.

Fr. Bachmann, Schülershof 21.

Eine gebr. Bettstelle verkauft Harz 36.

Eine starke Hobelbank steht zu verkaufen
Landwehrstraße 2.

Ein Haus mit 300 bis 400 $\frac{1}{2}$ Anzahlung wird zu kaufen gesucht. Adressen unter Z. Z. 100 werden in der Expedition d. Bl. erbeten.

Alle Arten Sommerhandschuhe in Zwirn, Seide u. empfiehlt
Josephine Grub.

Zu verkaufen ist ein Pianoforte in gutem Zustande Glauch. Kirche 1, 2 Tr. Näheres bei
Neischke, Landwehrstraße 5.

Zu verkaufen sind gute blaue und Zweibekartoffeln zum Ganzstecken Leipzigerstraße 81.
4 halbjähr. Schweine zu verk. Wallstraße 31.

Leere Rothwein-Flaschen kauft
Julius Kramm.

Ziegenlämmer u. dgl. Felle werden zu den höchsten Preisen gekauft **C. Linde,** Baderstr. 1.

Die Bettfederreinigungs-Dampfmaschine, alter Markt 33, wird in ihrem zweckmäßig eingerichteten Lokal bestens empfohlen.

Geschäfts-Eröffnung.

Mein Victualien-Geschäft ist unter heutigem Tage eröffnet **Rannische Straße 10,** im **Puppendorf'schen** Hause. Bitte um geneigten Zuspruch.
Wilhelm Naue.

NB. Auch werden daselbst zum Mittagstisch einige Herren gesucht.

Meine Wohnung ist jetzt **kl. Berlin 1.**
Göbel, Altuar.

Meine Wohnung ist **Steg 2.** Dies meinen werthen Kunden zur Nachricht.

F. Quente, Drechslermeister.

Ich wohne jetzt **kl. Brauhausgasse 20.**
Otto Schneider, Pianist und Musiklehrer.

Wohnungs-Veränderung.

Bettstelle und Wohnung verlegte ich mit dem heutigen Tage in die **gr. Ulrichsstraße 20.**

Wilh. Stachelroth jun.,
Glasermesster.

Einen rüstigen Mann von mittleren Jahren, welcher jede Handarbeit versteht und die Aufsicht über seine Mitarbeiter versehen kann, sucht der Polizei-Commissar **Georgii** hier.

Ein rechtlicher Mann findet als Markthelfer regelmäßig den Vormittag, bisweilen auch den Nachmittag Beschäftigung. Wo?
sagt Herr **Albert Jste.**

Stroh Hof, Kellnergasse Nr. 1 im Garten kann Wäsche getrocknet werden.

Einen Lehrling sucht

W. Stone, Schuhmachermeister,
kl. Brauhausgasse 19.

Tüchtige Stuhlmacher werden für eine auswärtige Holzwaarenfabrik gegen hohen Lohn verlangt. Unter Umständen werden Reisekosten vergütet. Näheres Bahnhofsstraße 1, 1 Tr.

Gesucht wird ein Torfmacher bei
Chr. Musche, Gottesadergasse 12.

Einen ordentlichen Pferdemecht sucht
Deconom **Schoch.**

Gesucht wird ein **Laufbursche**
gr. Klausstraße 24.

Ein tüchtiger zuverlässiger Knecht wird gesucht.
C. Bauer, Brauereibesitzer.

Eine gut geübte Putzmacherin findet Beschäftigung in der
Putzhandlung von **Caroline Porsch.**

Gesucht wird zum 1. Mai ein ordentliches fleißiges Mädchen mit guten Attesten
Schmeerstraße 38 im Laden.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, werden gesucht bei
Marie Fritsche, kl. Brauhausgasse 22.

Ein ordentliches Mädchen (Waise), welche gut Nähen, Kleidermachen und Plätten kann, sucht einen leichten Dienst. Näheres bei
Herrn **Kampe,** Leipzigerstraße 6.

Ein zuverlässiges, ordentliches Mädchen findet zum 1. Mai Dienst bei
Frau **Elässer,** Markt 15, 2 Tr.

Gesucht wird sofort eine ehrl. reinl. Aufwartung Rannisches Thor, Wöhrmücker Str. 9.

Ein Mädchen sofort gesucht Harz 25.

Gesucht wird von einem in Küche und Hausarbeit erfahrenen ausländigen Mädchen zum 1. Mai ein Dienst. Näheres Herrenstraße 16, i. H. 3 Tr.

Gesucht von einem Copisten in den Mußestunden Beschäftigung. Zu erfragen Schulberg 7, 1 Tr.

Offene Stellen für Kochmamsells, Köchinnen und Diener mit sehr hohem Gehalt bei
Fran **Vinneweiß,** Barfüßerstraße 16.

Gesucht wird zum 1. Juli von ein Paar Damen ein freundliches Familien-Logis im Preise von 40 - 50 $\frac{1}{2}$ Adressen bittet man im „Hôtel garni zur Tulpe“ abzugeben.

Eine Wohnung von 18 - 24 $\frac{1}{2}$ von einer einzelnen Frau sofort oder den 1. Mai zu mieten gesucht. Adressen bittet man unter O. B. 2. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum 1. October eine ausländ. mittl. Wohnung mit Garten nicht zu weit vom Waisenbause. Offerten mit Preisangabe sind in der Exp. d. Bl. unter Ch. R. abzugeben.

Gesucht wird von ruhigen Miethsleuten zu Johannis eine Wohnung im Preise von 20 bis 24 $\frac{1}{2}$. Zu erfragen bei dem Kaufmann Herrn **C. F. Tölle,** an der Glaucha'schen Kirche 2.

Eine ruhige Beamtenfamilie sucht eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör zum 1. Juli zu beziehen. Gef. Offerten unter D. D. bittet man in der Exped. d. Bl. niederzul.

Gesucht wird sofort eine Wohnung für 2 einz. Leute. **F. Wische,** Leipzigerstraße 22.

Als Verkaufslokal mit innerer Einrichtung steht der Hausflur Leipzigerstr. 4 zu vermieten.

Zu beziehen ist sofort eine möbl. Stube Schlafcabinet Leipzigerstraße 77.

Zu vermieten ist eine Wohnung für 38 $\frac{1}{2}$ Karzerplan 4.

Zu vermieten ist eine Wohnung von 2 schönen großen Stuben mit Entrée u. Gartenplatz, für eine einzelne Dame oder einen stillen Herrn passend, vor dem Kirchthor 7.

Zu vermieten ist Stube und Kammer an einzelne Leute gr. Ulrichsstraße 3.

Eine St. u. K. ist an eine einz. Person oder kinderl. Leute sogl. zu bez., desgl. 1 St., 2 K., K. zum 1. Juli vor dem Geistthor 8 c.

Wittwe **Karsch.**

Zu vermieten ist sogl. eine Souterrain-Wohnung von St. u. K. Königsstraße 14.

Sogleich ist ein Logis, ein anderes zum 1. Juli von kinderlosen Leuten zu beziehen. Näheres gr. Klausstraße 22.

N. Thieme.

Zu vermieten ist sofort ein freundliches, sehr bequemes Logis, Preis 24 $\frac{1}{2}$ Glaucha 28.

Zu vermieten ist sofort eine Stube und Kammer an einzelne Herren Rathhausg. 7, 1 Tr.

Zu beziehen sogl. 1 möbl. St. u. K. Spitze 7 a.

Zu vermieten ist eine möbl. Stube und Kammer an 1 oder 2 Herren Schülershof 5.

Zu beziehen sind zum 1. Juli 2 freundl. St., 2 K., K., Bodent., verschließb. Entrée u. a. übrig. Zubeh., sowie Gartenpr. lange Gasse 5 b.

Zu vermieten ist St., K. und Küche für 32 $\frac{1}{2}$ Thalgaße 1.

Zu vermieten ist eine elegant möbl. St. nebst Kabinet gr. Ulrichsstraße 7, 3 Tr.

Zu beziehen ist sogleich eine möblirte Stube mit oder ohne Bett von einem oder zwei Herren Schmeerstraße 24, 2 Tr.

Schlafstelle. **W. Müller,** gr. Sandberg 1.

Amst. Schlafstellen mit Posti Geiststraße 19.

Zwei Schlafstellen offen Zapfenstraße 17 b.

Schlafstellen offen kl. Klausstraße 5, 2 Tr.

Verloren wurde ein einzelner Handschuh.

Abzug bei **Jos. Grub,** Anb. z. roth. Thurm.

Abgäste werden angenommen Rannische Straße und neue Promenadenecke im Keller bei
C. Fischer.

Schulbücher, Lexica, Atlanten,
in dauerhaften Einbänden, vorrätig bei
Schrödel & Simon.

Meine seit Jahren anerkannt **guten** Schreibbücher, Schreib- und Briefpapiere, Couverts und Schreibmaterial, ebenso Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Albums, Mappen, Notizbücher etc. empfehle billigt.
August Webdy, Leipzigerstraße 96.

 **Spiegel** 
von den einfachsten bis zu den nobelsten, **Gardinenbretter, Uhrconsole**
in großer Auswahl, empfiehlt
Ferdinand Peissker, Vergolder, Barfüßerstraße Nr. 7.

Mein Lager von **Herren- u. Knaben-Garderobe** befindet sich nicht mehr gr. Märkerstraße 4, sondern **Markt u. Kleinschmieden-Gasse**, neben der Hirsch-Apothek.
Carl Ehrhardt, Schneidermeister.

„Nordstern.“

Diese **Lebensversicherungs-Gesellschaft** in Berlin stellt demnächst General- und Special-Agenten an.
Gefällige Bewerbungen werden franco erbeten an den designirten General-Director **Otto Mariensfeld** in Berlin, Charlottenstraße Nr. 9.

Im Dienstmanns-Institut von C. Riedel,
Rathhausgasse Nr. 7,

werden noch **10 kräftige unbescholtene Arbeiter** gesucht.

Hôtel Garni „zur Tulpe.“ Heute Dienstag den 10. April
Quartett-Unterhaltung.

Anfang 8 Uhr. **Quartett (G-dur) von Haydn.** **C. John.**

Müller's Belle vue.

Dienstag **Concert** vom ganzen Musikcorps des 27. Infanterie-Regiments, ausgeführt mit Streichinstrumenten.

Programm:



1) Div. „Bampyr“ von Lindpaintner; 2) Nocturno für Waldhorn von Lorenz, vorgetragen von Herrn Rienscherff; 3) Fantasie für Orchester von Menzel, die Solis werden vorgetragen von den Herren Rienscherff, Zander, Schlüter, Durholz, Heimke, Meyer und Steger; 4) Sinfonie C-moll von Haydn; 5) Nächtliche Wanderungen, charakt. Tonbilder; 6) Marien-Polka von Faust.

Anfang 1/2 8 Uhr. Entrée à Person 5 Sgr.

Billets à Stück 3 Sgr. sind vorher zu haben im Hutgeschäft des Herrn Pfahl, Leipzigerstr. 6.

Rocco's Etablissement.

Heute Dienstag den 10. April

 **Grande Soirée amusante.** 

Auftreten der engagirten Mitglieder.

Anfang 8 Uhr. Entrée an der Kasse 5 Sgr.

Billets zu 3 Sgr. sind vorher im Cigarren-Geschäft des Hrn. Meyer, gr. Schlamm, und im Hut-Geschäft des Herrn Stone, Leipzigerstraße, zu haben.

Schlüter's Café und Restauration,

Brüderstraße Nr. 9, vis-à-vis dem Kreisgericht.

Unterzeichneter empfiehlt seinen **Mittagstisch à la carte und table d'hôte** hiermit bestens, auch verabreiche ich kalte und warme Speisen außer dem Hause.
Julius Schlüter.

J. Reinert's Restauration.

Dienstag u. folgende Tage musikal. Abendunterhaltung der Geschwister Zeidler. Bier ff.

Anmeldungen

für meine **Elementar-Clavierschule** (kleine Ulrichsstraße 7) nehme ich im Laufe dieser Woche noch entgegen. **C. O. Wiese.**

Annahme in Halle für
W. Spindler's
Färberei u. Druckerei in Berlin
bei
Alexander Blau,
Leipzigerstr. 103 im „gold. Löwen.“

Auch **Stroh-Hüte** zum Waschen und Färben werden nach dort gesandt, sowie zum **Aufputz** übernommen von
Alexander Blau.

10 Thaler Belohnung

Demjenigen, der mir den **Thäter**, welcher mir meine **Seitenschilder** wiederholt beschädigt, so anzeigt, daß ich denselben gerichtlich belangen kann.

C. S. Wiebach.

Entlaufen ein großer schwarzer Hund. Abzugeben gegen gute Belohnung Königsstraße 39.

Verloren wurde eine schwarzseidene Hut-schleife. Gegen Belohnung abzugeben
Waltstraße 4b, 1 Tr. hoch.

Verloren wurde ein schwarzer Kinderzeugstiefel. Gegen Bel. abzug. Königsplatz 7, 1 Tr.

Gefunden wurde eine Pferdebede. Abzuholen
Droschke 29.

Hirschke's Restauration,

H. Sandberg I.

Heute u. folg. Abende musikal. Unterhaltung von der Familie **Borkensfeld.** Bier ff.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 4 Uhr starb nach langen schweren Leiden meine geliebte Tochter **Caroline Hoffmann** im Alter von 17 1/4 Jahren.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Am 7. d. M. Abends 5 3/4 Uhr entschlief nach hartem Tobestampfe an einem Lungenleiden meine theure, mir unvergeßliche Frau **Therese geb. Zwarg** in einem Alter von 45 Jahren 5 Monaten und 2 Tagen. Dies Verwandten und Freunden, sowie allen den braven Menschen, die mit acht christlicher Liebe den Lebensabend der Dahingefahrenen verherrlichten, zur Nachricht. Ein stilles Beileid wird mir wohl Niemand versagen.

H. Schöppler nebst 6 unerzogenen Kindern.
Halle, den 9. April 1866.

Wasserstand der Saale bei Halle.

8. April Ab. am Unterpegel 6 Fuß 5 Zoll
9. " Mg. " 6 " 5 "